matev

FPS-FZW-NH Boomer 35/40 MJ 2021





matev GmbH Nürnbergerstr. 50 D-90579 Langenzenn Tel.: +49 (0) 9101 90870

Stand: 18.06.2021 Referenznummer: BA-FPS-FZW -32936

Bestellnummern

BestNr.	Bezeichnung
131 9047	Frontzapfwelle

Inhaltsverzeichnis

ın	naits	verzeich	ınıs	3	
1	Vor	wort5			
2	Übe	r diese Betriebsanleitung6			
3	3 Technische Daten			7	
	3.1	Frontz	zapfwelle NH Boomer 35/40	7	
	3.2	Frontz	zapfwelle NH Boomer 35/40	7	
4	Allg	Allgemeine Sicherheitshinweise			
	4.1 Darstellung von Sicherheitshinweise			8	
	4.2	Bestin	nmungsgemäße Verwendung	8	
	4.3	Hinwe	ise für den Betreiber	9	
		4.3.1	Qualifikation des Personals für Montage- und Wartungsarbeiten	9	
		4.3.2	Qualifikation des Bedienpersonals	9	
		4.3.3	Unfallverhütung	9	
		4.3.4	Einweisung	9	
	4.4	Warnk	oildzeichen	9	
		4.4.1	Allgemeine Warnbildzeichen	9	
		4.4.2	Maschinenspezifische Hinweis	11	
	4.5	Zusatz	zbestimmungen	11	
	4.6	Siche	rheitseinrichtungen	11	
		4.6.1	Schutzeinrichtung an der Maschine	12	
		4.6.2	Warnbildzeichen an der Maschine	12	
5	Aus	stattung		14	
	5.1	Anbau	ısatz KAT 0	14	
	5.2	Ausba	nusatz Kat 1	14	
	5.3	Kuppe	elträger Kat 1	14	
	5.4	Frontk	raftheber Grundgerät	14	
	5.5 CC\	Motor: N 15	zapfwelle: erhältlich 1000 U/min CW, 1000 U/min CW, 2000 U/min CW, 2	2000 U/min	
	5.6	Hydra	ulikverlängerungssatz: erhältlich BG2-TF und BG3	15	
	5.7	Druck	speicher	15	
	5.8	Kotflü	gel	15	
	5.9	Schla	uchkellenhalter mit Konsole für Frontlader	16	
	5.10) Schla	uchkellenhalter ohne Konsole für Frontlader	16	
6	Betr	reiben de	er Frontzapfwelle	17	
	6.1	Monta	ige der Frontzapfwelle	17	
	6.2		enden der Zapfwelle		
	6.3		ofreiheit NH Boomer 35/40		

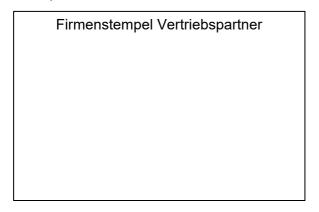
Inhaltsverzeichnis

	6.4	Bodenfreiheit NH Boomer 45/50/55	19
7	Wartı	ung	20
	7.1	Sicherheit bei der Wartung	20
	7.2	Wartung	20
	7.3	Instandhaltung	21
8	Repa	ratur	22
9	Entso	orgung	23
10	Gewä	ährleistung	24
11	Abbil	dungsverzeichnis	25
12	Tabe	llenverzeichnis	26
13	EG -	Konformitätserklärung	27

1 Vorwort

Wir heißen Sie in der matev Familie willkommen

und bedanken uns für den Kauf eines Produktes der matev GmbH und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Sie haben ein Qualitätsprodukt erstanden, sollten Sie wider Erwarten Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an den zuständigen Vertriebspartner.

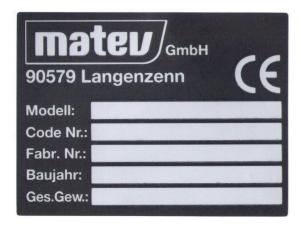


Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Anleitung vollständig und gewissenhaft durch. Die Anleitung beschreibt ausführlich den Umgang mit dem Gerät und wird Sie unterstützen sicher und effektiv zu arbeiten.

Für Schäden, die aus unsachgemäßer Benutzung entstehen, werden wir keine Garantieansprüche anerkennen.

In der Anleitung können Varianten beschreiben sein, die nicht mit dem Lieferumfang Ihres Gerätes übereinstimmen.

Bitte übertragen Sie die Daten des Typenschilds am Gerät in die Anleitung. Das wird im Servicefall bei der Kommunikation helfen.



Die matev Produkte unterliegen dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

matev GmbH

2 Über diese Betriebsanleitung

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme dieses Gerätes die Anleitung vollständig und gewissenhaft durch.

Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.

Bei der Übergabe der Maschine erhält der Betreiber von seinem Vertriebspartner eine Unterweisung in die Bedienung und Wartung der Maschine.

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass Bedienungs- und Wartungspersonal in vollem Umfang in die Bedienung und Wartung der Maschine eingewiesen werden.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text...

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der Sie diese ausführen müssen, wie folgt gekennzeichnet:

- 1. Text
- 2. Text
- 3. Text . . .

Wenn in der Betriebsanleitung Richtungen (links, rechts, vorne, hinten) angegeben werden, so beziehen diese sich immer auf die Fahrtrichtung des Trägerfahrzeugs.

Die Drehrichtung der Frontzapfwelle wird immer in der Draufsicht von vorne angegeben. Rechtsdrehend CW (clockwise), linksdrehend CCW (counter clockwise).

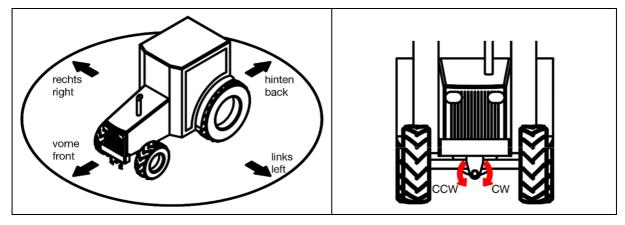


Abbildung 1: Definition Ausrichtung und Drehrichtung

3 Technische Daten

3.1 Frontzapfwelle NH Boomer 35/40

Abtriebswelle	1" 15-teilig
Abtrieb PTO	2000 U/min CCW
Bodenfreiheit (siehe Abb.6)	ca.175 mm

Tabelle 1: Technische Daten Frontzapfwelle NH Boomer 35/40

3.2 Frontzapfwelle NH Boomer 35/40

Abtriebswelle	1" 15-teilig
Abtrieb PTO	2000 U/min CCW
Bodenfreiheit (siehe Abb.7)	ca.235 mm

Tabelle 2: Technische Daten Frontzapfwelle NH Boomer 45/50/55

4 Allgemeine Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel sind Vorschriften und Hinweise zusammengefasst, die im Umgang mit Maschinen beachtet werden müssen.

4.1 Darstellung von Sicherheitshinweise

Die im Text verwendeten Sicherheitshinweise verwenden Piktogramme und Signalworte, die in Kombination auf die Schwere des zu erwartenden Risikos hinweisen



Gefahr!

Gefährliche Situationen, die unmittelbar zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen.



Achtung!

Gefährliche Situationen, die möglicherweise zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen können.



Hinweis!

Empfehlungen oder Informationen für den Bediener. Lesen Sie diesen Hinweis. Er erleichtert Ihre Arbeit.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Frontzapfwelle darf nur an Traktoren vom Typ Kioti CX 2510 montiert werden. Die Frontzapfwelle verlängert die Zwischenachszapfwelle des Traktors nach vorne. Sie dient z.B. zum Antreiben von Kehrmaschinen oder ähnlichen Anbaugeräten, die mit Zapfwellen angetrieben werden.

- Die Anbaugeräte und Zubehör sind für Kommunaltraktoren bzw. in der Anwendung vergleichbare Trägerfahrzeuge konzipiert.
- Sie dürfen nur an Trägerfahrzeuge, mit dem in den technischen Daten angegebenen Leistungsbereich betrieben werden.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Ferner beinhaltet die bestimmungsgemäße Verwendung die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen und Zusatzausrüstungen bzw. solcher Teile und Ausrüstungen, die den technischen Anforderungen des Herstellers entsprechen.
- Eigenmächtige Veränderungen an den Anbaugeräten führen zum Haftungsausschluss des Herstellers.

Alle anderen Verwendungen sind ausgeschlossen!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:

- Verletzungsgefahr des Bedieners oder Dritter
- Beschädigungen am Trägerfahrzeug und an den Anbaugeräten
- Schäden für die Umwelt

4.3 Hinweise für den Betreiber

4.3.1 Qualifikation des Personals für Montage- und Wartungsarbeiten

Montage- und Wartungsarbeiten an sicherheitsrelevanten Teilen dürfen nur von Personal mit nachfolgender Qualifikation ausgeführt werden:

- Sie haben eine fachbezogene Ausbildung, wie z.B. Landmaschinenmechaniker, KFZ-Mechaniker usw.
- Personen ohne qualifizierte Ausbildung müssen von einer Person mit qualifizierter Ausbildung beaufsichtigt werden.
- Sie haben diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden.
- Die entsprechenden Sicherheitsvorschriften (Unfallverhütung) sind bekannt.

4.3.2 Qualifikation des Bedienpersonals

- Sie müssen vollständig in die Bedienung der Maschine eingewiesen sein.
- Sie haben diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden.
- Die entsprechenden Sicherheitsvorschriften (Unfallverhütung) sind bekannt.

4.3.3 Unfallverhütung

Die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind in jedem Land gesetzlich geregelt. Für die Einhaltung der gültigen Vorschriften ist der Werkstattleiter bzw. die bestellte Fachkraft für Arbeitssicherheit des ausführenden Betriebs verantwortlich.

4.3.4 Einweisung

Bei der Übergabe des Anbaugerätes erhält der Betreiber von dem Vertriebspartner eine Unterweisung in die Bedienung und Wartung.

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass Bedienungs- und Wartungspersonal in vollem Umfang in die Bedienung und Wartung eingewiesen werden.

4.4 Warnbildzeichen

Warnbildzeichen weisen auf Gefährdungen hin, denen durch Schutzmaßnahmen nicht begegnet werden kann. Um schwere Verletzungen oder Tod zu vermeiden ist den Warnbildzeichen unbedingt Folge zu leisten.



Gefahr!

Fehlende Warnbildzeichen sind unverzüglich zu ersetzen. Das Gerät darf mit fehlenden Warnbildzeichen nicht betrieben werden. Sie können die Warnbildzeichen unter Angaben der in Kapitel 4.6.2 angegebenen Ersatzteilnummer bestellen.

4.4.1 Allgemeine Warnbildzeichen

In diesem Abschnitt werden nicht maschinenspezifische, allgemeingültige Warnbildzeichen erläutert.



Die Betriebsanleitung lesen und die Sicherheitshinweise beachten.



Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.



Verletzungen durch austretende Hochdruckflüssigkeit. Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.

4.4.2 Maschinenspezifische Hinweis

In diesem Abschnitt werden maschinenspezifische Warnbildzeichen und Hinweise zum Betrieb und der Wartung der Maschine erläutert.



Achtung!

Erhöhtes Unfallrisiko durch sich drehende Zapfwelle.

Betreten Sie nicht den Arbeitsbereich der Zapfwelle, wenn diese sich dreht. Zu Ihrer Sicherheit dürfen Sie keine weite Kleidung tragen. Schalten Sie das Gerät ab und warten Sie bis alle Maschinenteile stehen, bevor Sie das Gerät umbauen oder warten.



Zapfwellendrehzahl 2000 U/min CCW(gegen den Uhrzeigersin). Die Angaben der Drehrichtung erfolgt immer bei Betrachtung des Zapfwellenendes von der Frontseite aus.(siehe Abb.1) Das Anbaugerät muß dazu abgestimmt sein!



Nach jedem Einsatz sämtliche Schrauben nachziehen

4.5 Zusatzbestimmungen



- Vergewissern Sie sich vor dem Ankuppeln eines Gerätes, dass die Drehzahl und die Drehrichtung der Motorzapfwelle geeignet sind für das Antreiben des Gerätes
- Schalten Sie die Frontzapfwelle immer aus und warten Sie bis die Zapfwelle sich nicht mehr dreht, wenn Sie den Traktor verlassen oder Arbeiten am angeschlossenen Gerät vornehmen.

4.6 Sicherheitseinrichtungen

Um Menschen, die mit einer Maschine arbeiten, bzw. sich beim Arbeiten in der unmittelbaren Nähe der Maschine befinden, zu schützen, vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden und auch Umweltschäden zu verhüten, gibt es verschiedene Sicherheitseinrichtungen an Maschinen. Diese Sicherheitseinrichtungen sind fester Bestandteil der Maschine und dürfen nicht manipulierte oder entfernt werden. Fehlende oder beschädigte Sicherheitseinrichtungen sind unverzüglich zu ersetzen.

Bei den Sicherheitseinrichtungen wird zwischen Schutzeinrichtungen, die einen Kontakt mit der Gefahrenstelle verhindern und Sicherheitshinweisen, die auf eine Gefahr an der Maschine verweisen, unterschieden.

Durch mangelnde Wartung können ebenfalls Gefahren auftreten, deshalb sind die Wartungshinweise ebenfalls bei den Sicherheitshinweisen einzuordnen



Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, dass alle beschriebenen Sicherheitseinrichtungen vollständig vorhanden und funktionsfähig sind. Das Anbaugerät darf mit fehlenden und beschädigten Sicherheitseinrichtungen nicht betrieben werden.

4.6.1 Schutzeinrichtung an der Maschine

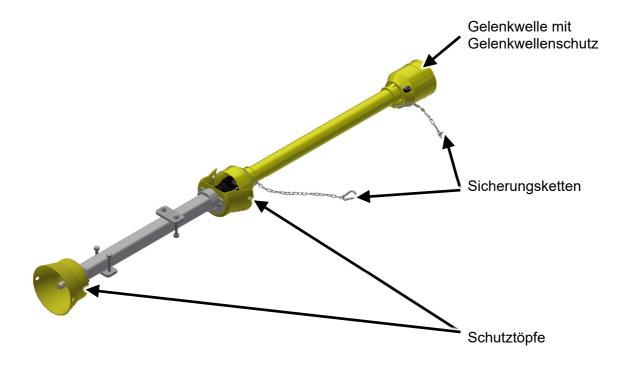


Abbildung 2: Schutzeinrichtungen Frontzapfwelle

4.6.2 Warnbildzeichen an der Maschine

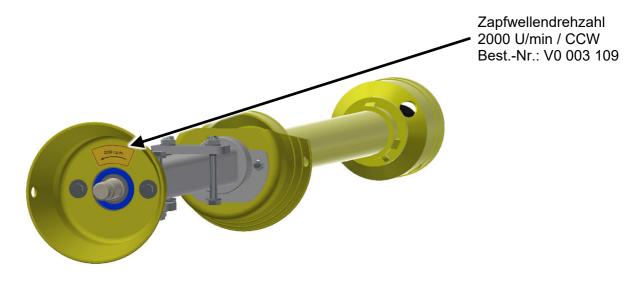


Abbildung 3: Sicherheitshinweis Zapfwellendrehzahl und Drehrichtung

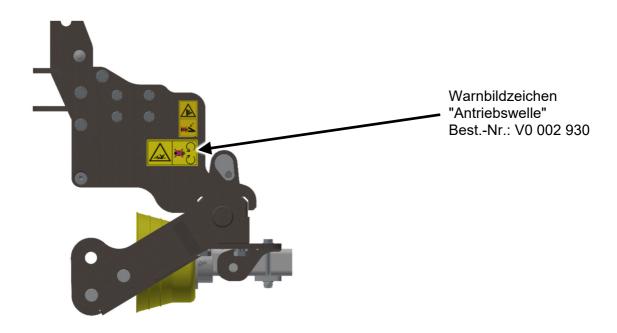


Abbildung 4: Sicherheitshinweis Antriebswelle

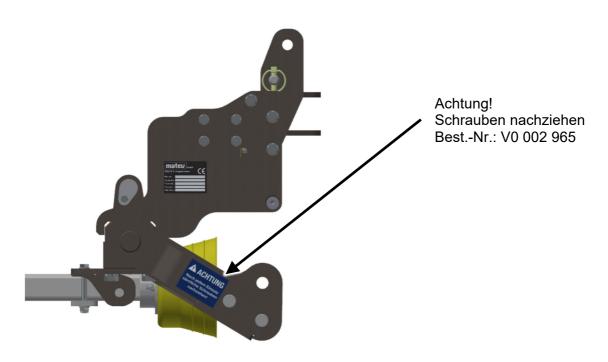


Abbildung 5: Sicherheitshinweis Schrauben nachziehen

5 Ausstattung

5.1 Anbausatz KAT 0



Kuppelträger, Unterlenker, Oberlenker, Anbausatz Kuppelträger

5.2 Ausbausatz Kat 1



Unterlenker, Oberlenker

5.3 Kuppelträger Kat 1



Kuppelträger

5.4 Frontkraftheber Grundgerät



Grundgerät, Hydraulik, Rahmenunterzu

5.5 Motorzapfwelle: erhältlich 1000 U/min CW, 1000 U/min CW, 2000 U/min CW



Motorzapfwelle, Halterung, Halterungsflansch, Gelenkwelle, Schutztopf, Umbau-Batteriekasten, Kabelsatz Motorzapfwelle

5.6 Hydraulikverlängerungssatz: erhältlich BG2-TF und BG3



BG2-TF Kupplungen, Clipdeckel, Hydraulikschläuche, Halter – für BG2-TF; BG3 Kupplungen, Clipdeckel, Hydraulikschläuche, Halter – für BG3

5.7 Druckspeicher



Druckspeicher, Schottverschraubung – 1/2" - 12L, Reduzierverschraubung 12L-8L, Hydraulikschlauch, L-Verschraubung, Winkel einstellbar 8L, Halter

5.8 Kotflügel



Kotflügel, Halterungen

5.9 Schlauchkellenhalter mit Konsole für Frontlader



Schlauchkelle, Halterung

5.10 Schlauchkellenhalter ohne Konsole für Frontlader



Schlauchkelle, Halterung

6 Betreiben der Frontzapfwelle

Achtung zum Betreiben der Frontzapfwelle muss der Traktor mit einer Zwischenachszapfwelle ausgestattet sein!



Beachten Sie die Betriebsanleitung zur Gelenkwelle des Gelenkwellenherstellers. Sollte Ihnen diese nicht vorliegen, wenden Sie sich bitte an die matev GmbH.

6.1 Montage der Frontzapfwelle



Gefahr!

Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein. Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, sowie die Handbremse an, bevor Sie die Motorzapfwelle montieren oder demontieren.



Die Frontzapfwelle darf nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in vollem Umfang funktionstüchtig sind. Der Bediener muss sich vor Arbeitsbeginn mit der Einrichtung vertraut machen und sich von der Funktionstüchtigkeit des gesamten Gerätes überzeugen.



Beachten Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Hinweise auf Sicherheit und Handhabung für die Bedienung des gesamten Gerätes und der Verbindung zum Traktor. Bei Teilnahme am Straßenverkehr ist darauf zu achten, dass das Fahrzeug der Straßenverkehrs- und Zulassungsordnung entspricht.



Montieren Sie die Gelenkwelle wie in der mitgelieferten Montageanleitung des Gelenkwellenherstellers. Sollte Ihnen diese nicht vorliegen, wenden Sie sich bitte an die matev GmbH.

6.2 Verwenden der Zapfwelle

- Zur Verwendung der Zapfwelle kuppeln Sie die Anbaugeräte wie in der Herstellerbedienungsanleitung beschrieben an.
- Zum Ein- und Ausschalten der Frontzapfwelle halten Sie sich bitte an die Angaben in der Bedienungsanleitung des Traktorherstellers.

6.3 Bodenfreiheit NH Boomer 35/40

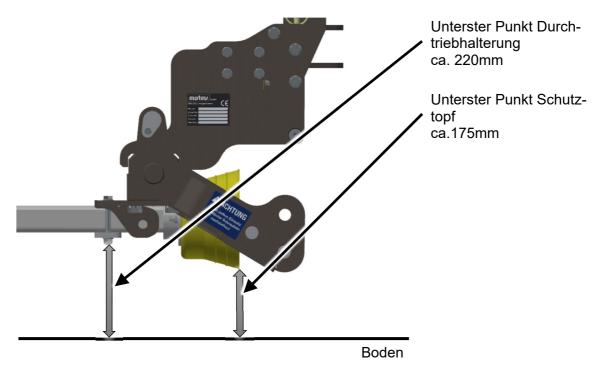


Abbildung 6: Bodenabstände Durchtrieb NH Boomer 35/40



Die Bodenabstände wurden mit einer Bereifung vorne 210/75-15 (28x8.5-15) gemessen.



Achtung! Der Abstand zum Boden ist immer abhängig von:

- Der Bereifung des Fahrzeugs
 - Dem Luftdruck der Bereifung
 - Den Reifentoleranzen

6.4 Bodenfreiheit NH Boomer 45/50/55

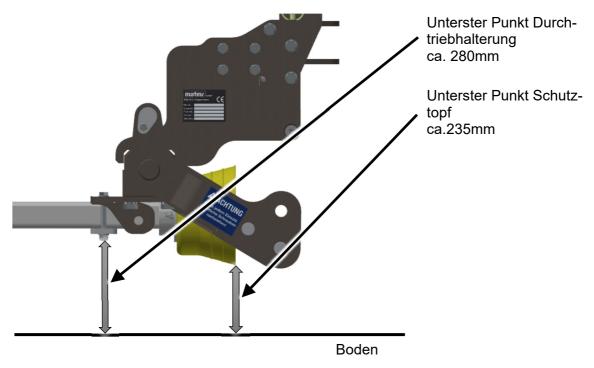


Abbildung 7: Bodenabstände Durchtrieb NH Boomer 45/50/55



Bodenfreiheit gemessen mit Vorderradbereifung der Dimension 12-16.5



Achtung! Der Abstand zum Boden ist immer abhängig von:

- Der Bereifung des Fahrzeugs
 - Dem Luftdruck der Bereifung
 - Den Reifentoleranzen

7 Wartung

7.1 Sicherheit bei der Wartung



Verletzungen von Personen oder Beschädigungen am Traktor und den Anbaugeräten können eintreten. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Anbaugeräte alle sicherheitsrelevanten Teile und die Hydraulikverbindungen.



Die Frontzapfwelle darf bei den Wartungsarbeiten nicht eingeschaltet werden. Stellen Sie den Motor vom Trägerfahrzeug ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.



Quetschgefahr durch bewegliche Teile.

Greifen Sie niemals in den Quetschgefahrenbereich, solange sich dort Teile bewegen bzw. sich bewegen können.



Bringen Sie nach den Wartungsarbeiten alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß an und ersetzen Sie gegebenenfalls fehlende Warnbildzeichen.



Überprüfen Sie nach den ersten 20 Betriebsstunden alle Schrauben- und Bolzenverbindungen. Unterziehen Sie das Gerät einer regelmäßigen Wartung.

7.2 Wartung

Um die Einsatzfähigkeit und die Arbeitssicherheit zu gewährleisten, müssen nach jedem Einsatz nachfolgende Arbeiten auszuführen.

- Reinigen der Maschine.
- Überprüfen aller beschriebenen Sicherheitshinweise und Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit.
- Prüfen aller Schrauben- und Bolzenverbindungen. Ziehen Sie ggf. lose Schrauben fest und sichern Sie ggf. lose Bolzenverbindungen mit den vorgesehenen Sicherungselementen. Beachten Sie die Schraubenanzugsmomente, siehe Tabelle 2.

Gewindegröße:	Anzugsmoment:
M6	9,9 Nm
M8	24 Nm
M10	48 Nm
M12	85 Nm
M16	210 Nm

Tabelle 3: Schraubenanzugsmomente (Festigkeitsklasse 8.8)

7.3 Instandhaltung



Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, sowie die Handbremse an bevor Sie die Frontzapfwelle montieren oder demontieren.



Reparaturen an unter Spannung oder Druck stehenden Teilen (Federn, Druckspeicher) setzen ausreichende Kenntnisse und vorschriftsmäßiges Werkzeug voraus und dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.



Ersetzen Sie jede verschlissene und nicht mehr funktionstüchtige Schutzeinrichtung!



Beachten Sie bei der Wartung der Gelenkwelle, die beschriebenen Anweisungen wie in der mitgelieferten Originalanleitung des Gelenkwellenherstellers.

8 Reparatur

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater oder direkt an die:

matev GmbH

Nürnberger Str. 50 90579 Langenzenn Tel.: +49 (0) 9101 9087-0

www.matev.eu info@matev.eu

Bitte achten Sie auch folgende Hinweise:

- Reparaturen dürfen nur in Fachbetrieben vorgenommen werden.
- Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile von matev verwendet werden.
- Es sind keine Umbauten an der Maschine zulässig.

9 Entsorgung

Das Gerät muss entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde oder des Landes entsorgt werden.

Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu. Die Firma matev GmbH übernimmt keine Entsorgung.

10 Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der matev GmbH.

11 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Definition Ausrichtung und Drehrichtung	6
Abbildung 2: Schutzeinrichtungen Frontzapfwelle	
Abbildung 3: Sicherheitshinweis Zapfwellendrehzahl und Drehrichtung	
Abbildung 4: Sicherheitshinweis Antriebswelle	
Abbildung 5: Sicherheitshinweis Schrauben nachziehen	
Abbildung 6: Bodenabstände Durchtrieb.	

12 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Technische Daten			7
Tabelle 2: Schraubenanzugsmomente (Festigkeitsklasse 8.8	i)	20

13 EG - Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung für eine Maschine zur Bestätigung der Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den zu ihrer Umsetzung erlassenen Rechtsvorschriften.

Der Hersteller

matev GmbH Nürnberger Str. 50 90579 Langenzenn

erklärt, dass die Maschinen FPS-FZW-NH Boomer 35/40/45/50/55

mit den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG und mit den sie umsetzenden nationalen Rechtsvorschriften übereinstimmt.

Der Unterzeichner ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Die Anschrift ist die des Herstellers.

Datum / Unterschrift Juni 2021

Name des Unterzeichners Michael Volz

Angaben zum Unterzeichner Geschäftsführer